

Protokoll der Vorstandsbesprechung der Abteilung Schach SGW 49 am 9. März 2017

Leitung: Dr. Ottmar Langer, Abteilungsleiter

Anwesenheit namentlich:

Matthias Ahlberg	1. Spielleiter
Markus Hempel	2. Spielleiter und Protokollführer
Claus-Peter Diener	Kassenwart
Rico Schmidt	Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Somchay Pathasart (Gast); als Repräsentant der Jugendarbeit

entschuldigt fehlend:

Jürgen Frischmuth	Materialwart
Gabriel Helmrich	Jugendwart

Beginn: 19:30 Uhr

(Ablauf gemäß Einladungsschreiben vom 25.02.17 vereinbart)

TOP 1

Beitragsordnung auf Grundlage vorliegenden Entwurfes des Abteilungsleiters

Der Abteilungsleiter erläutert kurz einige Aspekte besagten Entwurfes, welcher zum 01.05.2017 als neue Beitragsordnung der Abteilung Schach verbindlich werden möge.

Er verweist hierbei insbesondere auf die unsere Ehrenmitglieder betreffende Verfahrensweise (Karl Lisowski und Edwin Wergin werden konkret benannt) sowie das zum 31.03.17 avisierte Abmelden von Horst Nietsch.

Zu der Formulierung "Mitglieds-ähnliche Mitwirkende" erwähnt der Abteilungsleiter explizit Frank Pastuska, dessen (ermäßigte) Beitragszahlung in Höhe von 25,- € für das laufende Jahr in Absprache mit dem Kassenwart vorläufig unserer Getränkekasse entnommen worden wäre.

Schachfreund Hempel lobt an dieser Stelle sowohl das äußerst dezidierte Ausarbeiten vorliegenden Entwurfes zur Beitragsordnung, als auch grundsätzliches Berücksichtigen sozialer Härtefälle innerhalb unseres Vereins, gibt aber, das geschilderte Procedere hinsichtlich Frank Pastuska betreffend, sein ausdrückliches Mißfallen kund.

Es erfolgt die Abstimmung zum Entwurf der Beitragsordnung, und zwar mit dem Ergebnis "einstimmig angenommen".

TOP 2

Himmelfahrts-Mannschaftsblitzturnier (25.05.17)

Schachfreund Schmidt stellt die hinsichtlich der räumlichen Voraussetzungen sowie gastronomischen Versorgung bereits erfolgten Absprachen mit der Verwaltung des Freizeithauses vor.

Hiernach wären Räumlichkeiten und Grillstand zugesagt, wobei die für das Grillen notwendigen Einkäufe und Besorgungen von Seiten der beteiligten Mitarbeiter FZH durchgeführt werden sollen.

Ein abwechslungsreiches Angebot mit insbesondere auch nicht "vom Schwein" stammenden Fleischprodukten ist angedacht, wobei das Preisgefüge und auch eine etwaige "Verzehrbon-Regelung" für die erfolgreichen Turnierteilnehmer noch abzusprechen wären (sicher jedoch: keine "Subventionsaufschläge" beim Verkauf).

Vereinsintern soll in bewährter Weise das Kaffee- und Kuchenbüfett organisiert werden, und zwar unter der Maßgabe: "Kuchen frei, jedoch eine Tasse Kaffee 50 Ct"
- die Notwendigkeit des Erhebens eines Kaffeegeldbetrages unterstreicht Schachfreund Ahlberg in anschaulicher Schilderung seiner diesbezüglichen Beobachtungen aus der Vergangenheit.

Zum eigentlichen Turnierablauf wird vereinbart, daß die Turnierleitung durch die Schachfreunde Matthias Ahlberg, Rico Schmidt sowie Markus Hempel erfolgen und als Hauptschiedsrichter unser Abteilungsleiter, Dr. Ottmar Langer, fungieren soll.

In sehr angeregter Diskussion sämtlicher Besprechungsteilnehmer sollen die folgenden Vereine zu unserem Turnier eingeladen werden (Anzahl der jeweiligen Mannschaften vornehmlich aufgrund bisheriger Erfolge, im Fall "Läufer Reinickendorf" unter Berücksichtigung der besonderen Verbundenheit):

SF Nordost	(2 Mannschaften)
Berolina Mitte	(2 Mannschaften)
Zugzwang	(2 Mannschaften)
Läufer Reinickendorf	(2 Mannschaften)
Eintracht Berlin	(1 Mannschaft)
SG Lichtenberg	(")
SC Kreuzberg	(")
Rochade	(")

Gastgeberin SG Weißensee (2-3 Mannschaften; Gesamtanzahl 14-15 zugrundegelegt)

Die jeweiligen Vorstände der einzuladenden Vereine sollen entsprechend angeschrieben sowie auch anlässlich des Verbandstages (27.03.17) durch die Schachfreunde Schmidt und Hempel angesprochen werden (Ausnahme: SC Kreuzberg / soll separat über Gebrüder Ahlberg und Hagen Jurkatis erfolgen)

TOP 3 Diverses

1) Preisskat mit unseren Keglern

Schachfreund Schmidt erinnert an das bereits anlässlich der letzten Gesamtversammlung angeregte Preisskatturnier, gemeinsam mit unserer Kegelabteilung, und er führt aus, daß von dortiger Seite mindestens 8-10 Mitglieder entsprechendes Interesse bekundet hätten.

Erfahrungsgemäß sollten auch ebensoviele Schachspieler als Teilnehmer zu erwarten sein, so daß jenes **Skatturnier am 27.04.17 ab 19:30 Uhr im Freizeithaus** stattfinden könne.

Angedacht sind 5,- € Startgeld pro Person sowie drei 18er-Serien gemäß aktuellem Reglement des Deutschen Skatbundes.

Schachfreund Hempel sagt diesbezügliche Organisations- und Turnierleitung sowie etwaige Einkaufsfahrten für Versorgung und Preise zu, wozu Schachfreund Ahlberg anregt, hierfür ggf. auch geeignete (Privat-) Bestände zu verwenden.

2) Weiterer Termin für Kindertraining

Schachfreund Schmidt gibt bekannt, daß voraussichtlich ab 25.03.17 auch an jedem Sonnabend, jeweils in der Zeit von 12:00 - 14:00 Uhr, Kindertraining im Freizeithaus stattfinden werde.

Sofern zeitlich einzurichten, sind sämtliche Vereinsmitglieder hierbei zu (zumindest) temporärer Unterstützung aufgerufen - schließlich soll(en) von Seiten unseres Vereins bereits für die diesjährige Berliner Jugendmannschaftsmeisterschaft eine oder mehrere Mannschaft(en) gemeldet werden.

Ende: 20:15 Uhr

F.d.R.

Markus Hempel